# Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 12 A II 4 – vj 1 / 12

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im Land Brandenburg 1. Quartal 2012

Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand Geborene und Gestorbene Wanderungen

Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag 9. Mai 2011 neu justiert. Die hier für die Zeiträume danach wiedergegebenen Zahlen haben nur noch nachrichtlichen Charakter. Sie haben ihre Gültigkeit verloren.

#### Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 12 A II 4 – vj 1 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich Erschienen im Oktober **2012** 

Preis

pdf-Version: kostenlos Excel-Version: kostenlos Druck-Version: 6,– EUR

#### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2012 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

#### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### Statistischer Bericht A I 1 – vj 1 / 12 A II 4 – vj 1 / 12

#### Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorbemerkungen	4
1	Grafiken Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2012 nach Verwaltungsbezirken	. 6
2	Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg  1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2012	. 6
1	Tabellen Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2012	. 7
2	Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht	. 8
3	Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	9
4	Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht	. 10
5	Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht	. 11

#### Vorbemerkungen

#### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung" durchgeführt.

#### Rechtsgrundlagen

"Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBI. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

#### Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

#### Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

#### Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

#### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

#### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

#### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

#### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### · Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung" durchgeführt.

#### Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBI. I S. 1342).

#### Geborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

#### • Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete
Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in
den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden
die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen
"Ort der Hauptwohnung".

#### • Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

#### • Zu- und Fortzüge

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

#### • Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

#### • Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

#### Ausländer

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

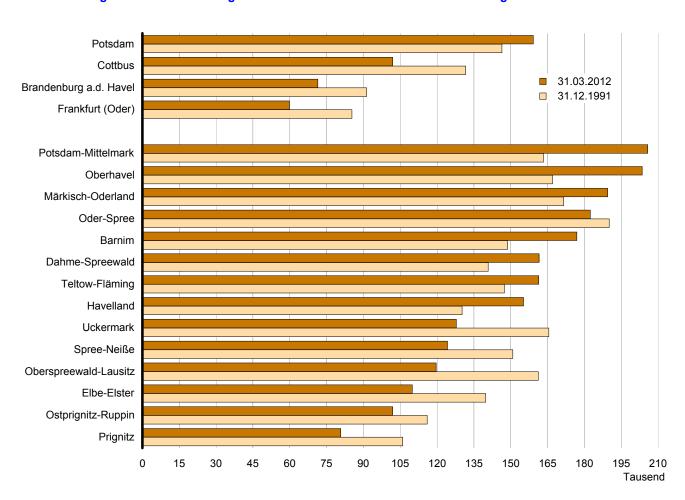
#### Durchschnittsbevölkerung

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

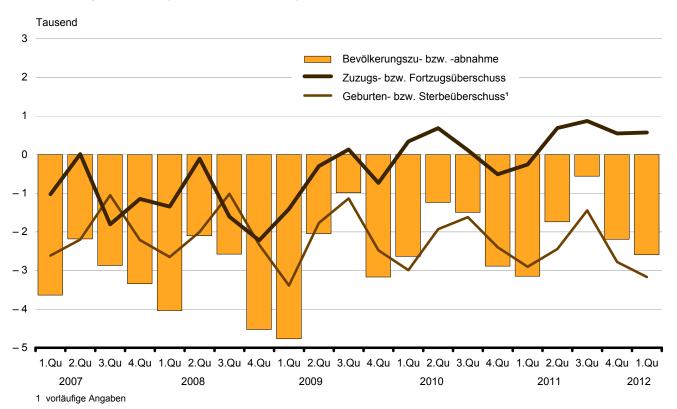
#### Systematiken

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem "Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland", das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen
   (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

#### 1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2012 nach Verwaltungsbezirken



#### 2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2012



#### 1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2012

	Doväl	Veränderungen				
Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–)1	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–)²	Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 ≙ 100
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	<b>–</b> 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	<b>– 159</b>	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	<b>- 2 131</b>	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						•
1. Quartal	2 567 704	<b>- 2 787</b>	<b>–</b> 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	<b>- 1 252</b>	- 348	<b>–</b> 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	<b>- 2 128</b>	1 032	<b>–</b> 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	<b>–</b> 1 793	<b>- 4 321</b>	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	<b>- 2 189</b>	- 131	– 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	<b>–</b> 1 614	<b>–</b> 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	<b>- 2 130</b>	- 296	<b>– 2 391</b>	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	<b>– 2 613</b>	<b>–</b> 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	<b>–</b> 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	<b>–</b> 1 053	<b>–</b> 1 805	<i>–</i> 2 869	2 539 081	99, <i>4</i>
4. Quartal	2 539 081	– 2 210	– 1 147	<b>-</b> 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	<b>- 2 653</b>	- 1 347	<b>- 4 040</b>	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	<b>– 106</b>	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	<b>–</b> 2 330	– 2 221	<b>–</b> 4 528	2 522 493	98,8
2009	2 522 402	2 200	1 400	4 767	2 517 726	00.6
Quartal     Quartal	2 522 493 2 517 726	– 3 390 – 1 768	– 1 408 – 299	– 4 767 – 2 047	2 517 726	98,6 98,5
Quartal     Quartal	2 517 720	– 1 706 – 1 136	- 299 134	- 2 047 - 987	2 513 679	98,5 98,5
4. Quartal	2 513 679	- 1 130 - 2 475	– 732	– 3 167	2 514 692	98, <i>4</i>
2010	2 314 032	-2413	- 732	- 3 107	2 311 323	30,4
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0
2011		_ ***	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_ ~~.		20,0
1. Quartal	2 503 273	- 2 905	- 258	<b>-</b> 3 147	2 500 126	97,9
2. Quartal	2 500 126	- 2 442	687	- 1 739	2 498 387	97,8
3. Quartal	2 498 387	<b>- 1 446</b>	869	- 559	2 497 828	97,8
4. Quartal	2 497 828	- 2 780	549	<b>- 2 193</b>	2 495 635	97,7
2012						
1. Quartal	2 495 635	<b>–</b> 3 170	574	- 2 595	2 493 040	97,6

ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige
 Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

## 2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

	Bevölke-		Bevölke-				
Kreisfreie Stadt Landkreis	rungs- stand am Quartals- anfang	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–)¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	zu-	erungs- bzw. nme (–)²	rungs- stand am Quartals- ende	
		Anz	je 1000 Einwohner und 1 Jahr³	Anzahl			
Brandenburg an der Havel	71 534	- 102	Personen i 7	– 95	- 5.3	71 439	
Cottbus	102 129	<b>– 159</b>	- 53	- 212	- 8,3	101 917	
Frankfurt (Oder)	60 002	- 86	<b>–</b> 93	<b>– 179</b>	- 12,0	59 823	
Potsdam	158 902	7	317	322	8,1	159 224	
Barnim	176 953	- 210	231	20	0,5	176 973	
Dahme-Spreewald	161 556	- 198	102	<b>- 96</b>	- 2,4	161 460	
Elbe-Elster	110 291	- 218	<b>– 161</b>	- 380	- 13,8	109 911	
Havelland	155 226	- 142	142	_	_	155 226	
Märkisch-Oderland	189 673	- 204	6	- 198	- 4,2	189 475	
Oberhavel	203 508	- 205	243	41	0,8	203 549	
Oberspreewald-Lausitz	120 023	- 228	- 172	<b>- 400</b>	- 13,4	119 623	
Oder-Spree	182 798	- 272	- 126	<b>– 401</b>	- 8,8	182 397	
Ostprignitz-Ruppin	102 108	– 156	<b>–</b> 56	- 214	- 8,4	101 894	
Potsdam-Mittelmark	205 678	- 201	325	126	2,5	205 804	
Prignitz	80 872	- 140	<b>-40</b>	<b>– 179</b>	- 8,9	80 693	
Spree-Neiße	124 662	- 259	- 132	- 392	- 12,6	124 270	
Teltow-Fläming	161 546	<b>– 168</b>	154	- 12	- 0,3	161 534	
Uckermark	128 174	- 229	- 120	- 346	- 10,8	127 828	
Land Brandenburg	2 495 635	<b>-</b> 3 170	574	<b>- 2 595</b>	- 4,2	2 493 040	
			weib	lich			
Brandenburg an der Havel	36 407	<b>–</b> 51	<b>– 10</b>	<b>–</b> 61	- 6,7	36 346	
Cottbus	51 791	<b>- 93</b>	1	<b>- 92</b>	- 7,1	51 699	
Frankfurt (Oder)	30 869	<b>– 45</b>	- 32	<b>– 77</b>	- 10,0	30 792	
Potsdam	81 828	– 4	147	143	7,0	81 971	
Barnim	89 044	- 111	126	14	0,6	89 058	
Dahme-Spreewald	81 403	– 105	47	<b>–</b> 57	- 2,8	81 346	
Elbe-Elster	55 510	<b>–</b> 91	<b>–</b> 57	<b>– 150</b>	- 10,9	55 360	
Havelland	78 442	<b>– 78</b>	78	_	_	78 442	
Märkisch-Oderland	94 975	– 95	– 17	– 112	- 4,7	94 863	
Oberhavel	102 807	– 105	127	23	0,9	102 830	
Oberspreewald-Lausitz	60 782	– 117	<i>–</i> 78	– 195	- 12,9	60 587	
Oder-Spree	91 821	– 125	<b>– 48</b>	<b>–</b> 174	- 7,6	91 647	
Ostprignitz-Ruppin	51 018	- 64 	- 20	- 84	- 6,6	50 934	
Potsdam-Mittelmark	103 666	<b>- 79</b>	154	74	2,9	103 740	
Prignitz	40 965	- 61	- 29	- 90	- 8,8	40 875	
Spree-Neiße	62 306	<b>– 118</b>	- 97	- 215	<i>–</i> 13,9	62 091	
Teltow-Fläming	80 963	- 88	101	13	0,6	80 976	
Uckermark  Land Brandenburg	64 291 <b>1 258 888</b>	- 122 <b>- 1 552</b>	- 49 <b>344</b>	- 170 <b>- 1 210</b>	- 10,6 - <b>3,9</b>	64 121 <b>1 257 678</b>	

<sup>1</sup> ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

## 3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

		Bevölkerung ar	m Quartalsend		Durchschnittsbevölkerung			
Kreisfreie Stadt Landkreis	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
	Personen in							
Brandenburg an der Havel	71 439	35 093	36 346	1 035,7	71 470	2,9	35 099	36 371
Cottbus	101 917	50 218	51 699	1 029,5	101 983	4,1	50 253	51 730
Frankfurt (Oder)	59 823	29 031	30 792	1 060,7	59 871	2,4	29 072	30 799
Potsdam	159 224	77 253	81 971	1 061,1	159 068	6,4	77 176	81 892
Barnim	176 973	87 915	89 058	1 013,0	176 982	7,1	87 918	89 065
Dahme-Spreewald	161 460	80 114	81 346	1 015,4	161 497	6,5	80 127	81 371
Elbe-Elster	109 911	54 551	55 360	1 014,8	110 096	4,4	54 661	55 436
Havelland	155 226	76 784	78 442	1 021,6	155 234	6,2	76 805	78 430
Märkisch-Oderland	189 475	94 612	94 863	1 002,7	189 622	7,6	94 670	94 952
Oberhavel	203 549	100 719	102 830	1 021,0	203 581	8,2	100 732	102 849
Oberspreewald-Lausitz	119 623	59 036	60 587	1 026,3	119 785	4,8	59 124	60 661
Oder-Spree	182 397	90 750	91 647	1 009,9	182 662	7,3	90 914	91 748
Ostprignitz-Ruppin	101 894	50 960	50 934	999,5	102 008	4,1	51 048	50 960
Potsdam-Mittelmark	205 804	102 064	103 740	1 016,4	205 749	8,2	102 048	103 701
Prignitz	80 693	39 818	40 875	1 026,5	80 781	3,2	39 857	40 924
Spree-Neiße	124 270	62 179	62 091	998,6	124 483	5,0	62 281	62 202
Teltow-Fläming	161 534	80 558	80 976	1 005,2	161 560	6,5	80 585	80 975
Uckermark	127 828	63 707	64 121	1 006,5	128 003	5,1	63 804	64 199
Land Brandenburg	2 493 040	1 235 362	1 257 678	1 018,1	2 494 435	100	1 236 172	1 258 263
				Aus	länder			
Brandenburg an der Havel	1 988	1 077	911	845,9	1 971	0,1	1 066	906
Cottbus	4 001	2 198	1 803	820,3	3 979	0,2	2 184	1 795
Frankfurt (Oder)	3 266	1 569	1 697	1 081,6	3 237	0,1	1 557	1 680
Potsdam	8 534	4 609	3 925	851,6	8 508	0,3	4 590	3 919
Barnim	4 561	2 485	2 076	835,4	4 543	0,2	2 483	2 060
Dahme-Spreewald	4 618	2 614	2 004	766,6	4 594	0,2	2 591	2 003
Elbe-Elster	1 834	1 201	633	527,1	1 819	0,1	1 191	628
Havelland	2 837	1 434	1 403	978,4	2 820	0,1	1 434	1 386
Märkisch-Oderland	4 507	2 621	1 886	719,6	4 492	0,2	2 602	1 890
Oberhavel	4 018	1 977	2 041	1 032,4	3 996	0,2	1 964	2 032
Oberspreewald-Lausitz	3 261	2 113	1 148	543,3	3 233	0,1	2 097	1 136
Oder-Spree	6 466	4 122	2 344	568,7	6 527	0,3	4 156	2 371
Ostprignitz-Ruppin	2 173	1 408	765	543,3	2 163	0,1	1 405	758
Potsdam-Mittelmark	4 848	2 623	2 225	848,3	4 789	0,2	2 575	2 214
Prignitz	1 261	725	536	739,3	1 229	0,0	704	525
Spree-Neiße	3 609	2 188	1 421	649,5	3 583	0,1	2 177	1 406
Teltow-Fläming	4 139	2 433	1 706	701,2	4 075	0,2	2 402	1 673
Uckermark	4 170	2 543	1 627	639,8	4 152	0,2	2 537	1 615
Land Brandenburg	70 091	39 940	30 151	754,9	69 705	2,8	39 713	29 992

## 4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012<sup>1</sup> nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt	Lebend- geborene	miteinander		Tot- gebo- rene Gestor- Darunter i 1. Lebensja			
Landkreis	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene²
			Pers	onen insges	samt		
Brandenburg an der Havel	132	89	674,2	_	234	2	15,2
Cottbus	160	114	712,5	1	319	2	12,5
Frankfurt (Oder)	114	74	649,1	-	200	_	_
Potsdam	377	227	602,1	3	370	_	_
Barnim	288	173	600,7	_	498	_	_
Dahme-Spreewald	241	143	593,4	2	439	2	8,3
Elbe-Elster	137	96	700,7	4	355	_	_
Havelland	267	151	565,5	2	409	1	3,7
Märkisch-Oderland	302	187	619,2	2	506	1	3,3
Oberhavel	348	208	597,7	2	553	1	2,9
Oberspreewald-Lausitz	163	96	589,0	_	391	_	_
Oder-Spree	256	161	628,9	_	528	_	_
Ostprignitz-Ruppin	144	106	736,1	_	300	1	6,9
Potsdam-Mittelmark	316	171	541,1	2	517	2	6,3
Prignitz	122	88	721,3	2	262	_	_
Spree-Neiße	155	93	600,0	_	414	1	6,5
Teltow-Fläming	268	151	563,4	_	436	_	_
Uckermark	201	137	681,6	1	430	2	10,0
Land Brandenburg	3 991	2 465	617,6	21	7 161	15	3,6
				weiblich			
Brandenburg an der Havel	63	37	587,3	_	114	2	31,7
Cottbus	73	51	698,6	_	166	_	_
Frankfurt (Oder)	54	32	592,6	_	99	_	_
Potsdam	193	115	595,9	2	197	_	_
Barnim	136	77	566,2	_	247	_	_
Dahme-Spreewald	126	76	603,2	1	231	1	7,9
Elbe-Elster	82	60	731,7	1	173	_	_
Havelland	126	72	571,4	_	204	1	7,9
Märkisch-Oderland	152	100	657,9	1	247	1	6,6
Oberhavel	176	106	602,3	1	281	1	5,7
Oberspreewald-Lausitz	75	46	613,3	_	192	_	_
Oder-Spree	143	83	580,4	_	268	_	_
Ostprignitz-Ruppin	73	53	726,0	_	137	_	_
Potsdam-Mittelmark	173	84	485,5	2	252	2	11,6
Prignitz	60	45	750,0	2	121	_	-
Spree-Neiße	90	53	588,9	_	208	_	_
Teltow-Fläming	142	76	535,2	_	230	_	_
Uckermark	86	63	732,6	_	208	_	_
Land Brandenburg	2 023	1 229	607,5	10	3 575	8	3,7

<sup>1</sup> ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

#### 5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (–)		
Kreisfreie Stadt						durch	
Landkreis	ins- gesamt	über die Landes-	ins- gesamt	über die Landes-	ins- gesamt	Binnen-	Außen-
	goodiiii	grenze	goodiiii	grenze	goodiiii	wand	erung
			Pers	onen insge	samt		
Brandenburg an der Havel	626	270	619	346	7	83	<b>–</b> 76
Cottbus	936	470	989	611	- 53	88	- 141
Frankfurt (Oder)	642	351	735	484	<b>- 93</b>	40	- 133
Potsdam	2 152	1 418	1 835	1 190	317	89	228
Barnim	2 300	1 257	2 069	1 057	231	31	200
Dahme-Spreewald	2 350	1 175	2 248	1 058	102	– 15	117
Elbe-Elster	855	344	1 016	465	<b>–</b> 161	<b>-40</b>	– 121
Havelland	1 901	988	1 759	876	142	30	112
Märkisch-Oderland	2 534	1 149	2 528	1 126	6	– 17	23
Oberhavel	2 693	1 378	2 450	1 184	243	49	194
Oberspreewald-Lausitz	1 022	411	1 194	556	<b>–</b> 172	<b>– 27</b>	<b>– 145</b>
Oder-Spree	2 548	1 296	2 674	1 055	- 126	<b>–</b> 367	241
Ostprignitz-Ruppin	1 081	363	1 137	421	- 56	2	- 58
Potsdam-Mittelmark	2 730	1 321	2 405	1 019	325	23	302
Prignitz	884	370	924	457	<b>- 40</b>	47	<b>–</b> 87
Spree-Neiße	1 056	377	1 188	484	- 132	- 25	<b>– 107</b>
Teltow-Fläming	2 086	1 046	1 932	921	154	29	125
Uckermark	1 217	514	1 337	614	- 120	- 20	<b>– 100</b>
Land Brandenburg	29 613	14 498	29 039	13 924	574	X	574
				weiblich			
Brandenburg an der Havel	258	109	268	148	<b>– 10</b>	29	- 39
Cottbus	437	230	436	274	1	45	- 44
Frankfurt (Oder)	329	183	361	247	- 32	32	<b>- 64</b>
Potsdam	1 079	717	932	612	147	42	105
Barnim	1 084	592	958	469	126	3	123
Dahme-Spreewald	1 133	550	1 086	493	47	<b>–</b> 10	57
Elbe-Elster	433	164	490	213	<b>–</b> 57	- 8	<b>- 49</b>
Havelland	925	491	847	425	78	12	66
Märkisch-Oderland	1 210	534	1 227	533	<b>– 17</b>	– 18	1
Oberhavel	1 313	661	1 186	550	127	16	111
Oberspreewald-Lausitz	503	199	581	248	<b>- 78</b>	- 29	<b>- 49</b>
Oder-Spree	1 173	530	1 221	436	- 48	- 142	94
Ostprignitz-Ruppin	519	161	539	185	- 20	4	- 24
Potsdam-Mittelmark	1 335	613	1 181	488	154	29	125
Prignitz	423	173	452	224	- 29	22	<b>–</b> 51
Spree-Neiße	456	155	553	226	<b>- 97</b>	- 26	<b>-71</b>
Teltow-Fläming	994	485	893	388	101	4	97
Uckermark	572	230	621	274	<b>-49</b>	- 5	- 44
Land Brandenburg	14 176	6 777	13 832	6 433	344	x	344

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

#### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

## Produkte und Dienstleistungen

#### Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliothek.

#### **Standort Potsdam**

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

#### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

#### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und

Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

#### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B Tel. 030 9021 - 3855 Fax 030 9028 - 4023 bevoelkerung@statistik-bbb.de

#### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

 Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden

A I 4, A V 2 – jährlich

- Bevölkerung der Gemeinden A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
   A I 8 2-jährig
- Einbürgerungen A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

A II 1 – jährlich

- Wanderungen
   A III 1 vierteljährlich
- Wanderungen
   A III 2 jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen A IV 10 jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen A V 1 – jährlich

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt Fachserie 1

- Natürliche Bevölkerungsbewegung Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
   Reihe 1.3 jährlich
- Einbürgerungen Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.